

# Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob

**CHORHEFT 1**  
**ADVENT / WEIHNACHTEN**

Herausgegeben vom Bistum Mainz

im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft  
der Ämter / Referate für Kirchenmusik  
der Diözesen Deutschlands (AGÄR)  
und des Allgemeinen Cäcilien-Verbands  
für Deutschland (ACV)

Chorleiterband mit CD

# Inhalt

Vorwort	4
Verzeichnis nach Gattungen	5
Vesper / Abendlob im Advent	7
Vesper / Abendlob in der Weihnachtszeit	31
Zur Begleit-CD	60

Das Chorheft erscheint als Chorleiterband mit CD (Carus 19.021)  
sowie in einer günstigen Chorausgabe (*editionchor*, Carus 19.021/05).

Außerdem liegen vor:

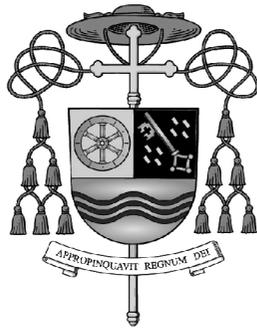
Chorheft 2 Jahreskreis: Chorleiterband (Carus 19.022), *editionchor* (Carus 19.022/05);

Chorheft 3 Fastenzeit / Ostern: Chorleiterband (Carus 19.023), *editionchor* (Carus 19.023/05).

Alle drei Chorleitungsbände (Heft 1–3) sind zudem im kostengünstigen Gesamtpaket erhältlich (Carus 19.024).

Die im Notenteil mit „© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart“ gekennzeichneten biblischen Texte sind, zum Teil in bearbeiteter Fassung, der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift entnommen.

Cover-Layout: enorm, Köln



Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger,  
liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,

Hymnen, Psalmen, Cantica – gemeinsam mit der Lesung aus der Heiligen Schrift sind dies die Grundbausteine der Tagzeitenliturgie, des Gebets an den Angelpunkten des Tages. Wie kaum ein anderer Gottesdienst lebt die Tagzeitenliturgie von Gesang und Musik und entfaltet durch sie eine besondere geistliche Ausstrahlung.

Ich freue mich, dass mit dem Chorheft *Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob. Advent / Weihnachten* nun eine erste Publikation vorliegt, die das Kapitel „Tagzeitenliturgie“ im *Gotteslob* für Chöre erschließt. Wie die bereits erschienenen Begleitpublikationen gibt Ihnen dieses Chorheft vielfältige Möglichkeiten an die Hand, um die Vorlagen des *Gotteslob* musikalisch abwechslungsreich und lebendig zu gestalten. Als Getaufte sind wir alle eingeladen, durch das Gebet den Tag zu heiligen und dies auch in Gemeinschaft zu tun. Das Chorheft soll Sie und Ihre Gemeinden ermutigen, dieser Einladung zu folgen und die Tagzeitenliturgie, insbesondere Vesper und Abendlob, als eigene Gottesdienste gemeinsam zu feiern.

Dem fertigen Chorheft sind die Mühen seiner Entstehung nicht mehr anzusehen. Allen, die daran mitgearbeitet haben, gilt mein aufrichtiger Dank, insbesondere dem Redaktionsteam unter Federführung des Instituts für Kirchenmusik Mainz. Ihnen allen, die Sie nun Ihr musikalisches Können in die Liturgie einbringen und dafür Zeit und Talent einsetzen, danke ich sehr herzlich für diesen Dienst.

Mainz, 8. September 2017, Fest Mariä Geburt

Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

## Vorwort

Zu allen Zeiten entstand große Kirchenmusik für die Feier der Tagzeitenliturgie: Hymnen, Psalm- und Magnificat-Vertonungen. Im *Gotteslob*, dem Gesangbuch für die Feier der Gemeindegottesdienste, ist dieses Kapitel breit angelegt – eine Reaktion auf die sich verändernde Gottesdienstpraxis. Die Gemeinden werden ermutigt, in der Tradition des Stundengebetes – in vielfältiger Form und Stilistik – Gott zu loben. Diese Gottesdienste leben in besonderer Weise von der Musik und stellen somit eine schöne Aufgabe für Chöre dar. Eine entsprechende Begleitpublikation für die Ausgestaltung der Tagzeitenliturgie mit Chormusik liegt nun vor.

Das Chorheft beinhaltet drei- und vierstimmige Chorsätze zu den Gesängen der Tagzeitenliturgie nach dem *Gotteslob* (Nr. 613–667), im vorliegenden Band zu Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit (Nr. 633–636). Die Gesänge der jeweiligen Gottesdienste befinden sich im Chorheft entsprechend der Feierordnung im *Gotteslob*. In der Regel folgt einem vierstimmigen Satz eine geringstimmigere (meist dreistimmige) Alternative. Auch alle Gemeindeteile sind abgedruckt, so dass der Chor/die Schola das *Gotteslob* während der liturgischen Feier nicht benötigt.

Die meisten Sätze sind neu komponiert. Sie berücksichtigen auch die Möglichkeiten kleinerer Chöre. Ihre Stilistik ist vielfältig. Neben Psalmodien in der Tradition der Falsobordone-Technik zur antiphonalen Ausführung stehen Psalmodiermodelle zur responsorialen Singweise. Einige stammen aus der englischen Tradition, viele wurden von erfahrenen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern neu vertont (Christian Dostal, Thomas Drescher, Markus Eham, Johann Simon Kreuzpointner, Melanie Jäger-Waldau, Dan Zerfaß).

### Wie entsteht die konkrete Feier?

Vor dem Kapitel Advent (S. 7) bzw. Weihnachten (S. 31) ist das jeweilige Gottesdienstformular im Überblick abgedruckt. Die mehrstimmigen Elemente sind für den konkreten Feieranlass auszuwählen. Dem Aufbau einer Vesper bzw. eines Abendlobs entsprechend können einzelne Elemente wegfallen oder variiert werden.

Die einzelnen Sätze, die zur Auswahl stehen (z. B. als Hymnus), sind im Heft deutlich durch die Angabe „oder“ voneinander abgegrenzt.

Es ist sehr gut möglich, nur einzelne Elemente für das mehrstimmige Singen vorzusehen. Gerade dann, wenn das freirhythmische Singen z. B. eines mehrstimmigen Psalms noch ungewohnt ist, kann ein schrittweiser Einstieg in diese Singweise sinnvoll sein. Es sei an dieser Stelle auch ermutigt, die einfacheren geringstimmigeren Modelle zu wählen.

### Welche Singweisen zur Psalmodie gibt es?

Neben den rhythmisch fixierten Gesängen kennzeichnen vor allem psalmodische Gesänge die Tagzeitenliturgie. Diese können in zwei verschiedenen Singweisen ausgeführt werden:

– *antiphonal*: Die Verse des Psalms/des Canticums werden wechselweise von Chor/Schola und Gemeinde gesungen. Dabei singt der Chor/die Schola immer die ungeraden Verse (1., 3., 5. usw.) und die Gemeinde die geraden Verse (2., 4., 6. usw.). Die kurze Antiphon hat hier die Funktion eines *Rahmenverses*, der am Anfang und am Schluss gesungen wird.

– *responsorial*: Der Psalm wird von Chor oder Schola in Abschnitten gesungen, die von der Gemeinde mit der Antiphon beantwortet werden. Diese hat hier die Funktion eines *Kehrverses*.

### Gibt es Besonderheiten bei der Notation?

Das Metrum der psalmodischen Gesänge ergibt sich aus dem Sprechrhythmus. Die Gliederung des Textes erfolgt in Sinnstrichen. Die Notation ohne feste Taktstriche und Notenhälse kann dabei nur unterstützen. Die Textarbeit ist wesentlicher Bestandteil der Proben.

Wenn zwei Stimmen die gleiche Note singen, so sind sie auch doppelt (eng nebeneinander) notiert.

Bei den O-Antiphonen zum Magnificat im Advent gibt es besondere Zeichen, die folgendes bedeuten:\*

- ◡ Der Strich steht über sinntragenden Silben, deren Betonung in einer „nachdrücklichen“ Dehnung zum Ausdruck kommen darf.
- Der Kreis steht über Silben, deren natürliches Laut- oder Singgewicht zu beachten, aber nicht nachdrücklich hervorzuheben ist.
- ◌ Der Halbkreis steht über unbetonten Silben, mit deren nur anzudeutender Dehnung eine vorausgehende Betonung abgefangen wird.

### Wie wird die Orgelbegleitung eingesetzt?

Die Begleitsätze für die Gemeindeteile finden sich im Orgelbuch zum *Gotteslob*. In einigen Fällen, z. B. wenn der Chor mehrstimmig mit der Gemeinde singt, ist ein eigener Orgelsatz abgedruckt. Dies ist auch der Fall, wenn der Gesang nicht in der gleichen Tonhöhe wie im *Gotteslob* steht.

\* Zeichenerklärung aus: *Cantica*, hg. von Godehard Joppich und Johannes Sell, Münsterschwarzach 2007, S. 121.

## Verzeichnis nach Gattungen

### Was hat es mit dem Downloadbereich auf sich?

Im Downloadbereich stehen weitere Alternativen zu einzelnen Gottesdienstelementen zum Herunterladen bereit: [www.carus-verlag.com/19021](http://www.carus-verlag.com/19021)

### Was erklingt auf der Begleit-CD?

Die CD ist in Kombination mit dem Chorleiterband erhältlich. Sie enthält je ein Beispiel zur Umsetzung eines Feiermodells in der Advents- und in der Weihnachtszeit. Im Hören ist das Zusammenspiel von Gemeinde/Chor und Orgel nachzuvollziehen. Ausgewählte Sätze werden teils zum ersten Mal zum Klingen gebracht.

Allen Sängerinnen und Sängern wünschen wir Freude beim Entdecken und Erarbeiten bisher unbekannter Klänge und den Gemeinden gute Erfahrungen für eine vielfältige Feier des Gotteslobs in den Formen der Tagzeitenliturgie.

Mainz, im September 2017

Die Redaktionsgruppe:

Mechthild Bitsch-Molitor (Leitung),  
Regionalkantorin Mainz-Stadt  
Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, Präsident ACV  
Dr. Christian Dostal, DMD Regensburg  
Thomas Drescher, DKMD Mainz  
Tobias Dulisch, Liturgiereferent Mainz  
Melanie Jäger-Waldau, Münsterkantorin Überlingen  
Richard Mailänder, EDKMD Köln  
Godehard Weithoff, DKMD Freiburg und Vorsitz AGÄR  
Dan Zerfaß, Domkantor Worms

	Seite
<b>Eröffnung</b>	
O Gott, komm mir zu Hilfe (Kreuzpointner)	8
<b>Hymnen</b>	
Gott, heilger Schöpfer aller Stern (Jäger-Waldau)	10
Gott, heilger Schöpfer aller Stern (Praetorius)	10
Komm, du Heiland aller Welt (Osiander)	11
Komm, du Heiland aller Welt (Rahner)	12
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (Jäger-Waldau)	32
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (Stern)	34
<b>Psalmen</b>	
Psalm 24 (Barnby / Bitsch-Molitor)	14
Psalm 24 (Dostal)	13, 14
Psalm 72 (Jäger-Waldau)	35, 39
Psalm 85 (Gelineau / Bitsch-Molitor)	16
Psalm 85 (GL 633,7)	18
Psalm 96 (Eham)	43
Psalm 96 (Goss / Dostal)	45, 47
<b>Neutestamentliche Cantica</b>	
Joh 1,1–5.9–14 (Jäger-Waldau)	49
Kol 1,12–20 (Dostal)	19, 20
<b>Responsorien</b>	
Christus, du Sohn des lebendigen Gottes (Jäger-Waldau)	22, 23
Christus ist geboren, Halleluja (Zerfaß)	52
Ostende nobis Domine (Berthier)	21
<b>Lobgesang Mariens</b>	
Magnificat (dt., Dostal)	24
Magnificat (dt., Eham)	54
Magnificat (dt., Menschick)	25, 57
Magnificat (lat., Cima)	58
O-Antiphonen (dt.)	26
<b>Fürbitten</b>	
Erhöre uns, Christus	59
Komm, Herr Jesus, Maranatha (Dostal)	27, 28
<b>Vaterunser (GL 632,2)</b>	28
<b>Marianische Antiphon</b>	
Maria, Mutter unsres Herrn (Drescher)	29, 30



## Vesper / Abendlob im Advent

	4-stimmig	2-/3-stimmig
<b>Eröffnung</b>		
GL 627,1 O Gott, komm mir zu Hilfe	Kreuzpointner ☉ . . . . . 8	
<b>Hymnus</b>		
GL 230 Gott, heiliger Schöpfer aller Stern	Praetorius . . . . . 10 oder Stadlmayr (Download)	Jäger-Waldau ☉ . . . . . 10
oder GL 227 Komm, du Heiland aller Welt	Osiander . . . . . 11	Rahner . . . . . 12
<b>Psalmodie</b>		
Erster Psalm GL 633,3.4 Ps 24	Dostal <i>antiphonal</i> ☉ . . . . . 13 oder Barnby <i>responsorial</i> . . . 14	Dostal . . . . . 14
Zweiter Psalm GL 633,5.6 Ps 85	Gelineau <i>responsorial</i> ☉ . . . . 16	GL 633.7 . . . . . 18
Gesang aus dem Neuen Testament GL 633,8.9 Kol 1,12–20	Dostal ☉ . . . . . 19	Dostal . . . . . 20
<b>Schriftlesung</b>		
<b>Responsorium</b>		
GL 634,2 Ostende nobis Domine (Kanon) . . . 21		
oder GL 616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes	Jäger-Waldau ☉ . . . . . 22	Jäger-Waldau . . . . . 23
<b>Lobgesang Mariens</b>		
GL 634,3.4 Magnificat (deutsch)	Dostal . . . . . 24	Menschick ☉ . . . . . 25
O-Antiphonen (1-stimmig) deutsch . . . . . 26		
oder lateinisch (Download)		
<b>Fürbitten   Vaterunser</b>		
GL 634,6 Komm, Herr Jesus GL 632,2 Vaterunser ☉ . . . . . 28	Dostal ☉ . . . . . 27	Dostal . . . . . 28
<b>Oration   Segen   Entlassung</b>		
<b>Marianische Antiphon</b>		
GL 530 Maria, Mutter unsres Herrn	Drescher ☉ . . . . . 29	Drescher ☉ . . . . . 30
oder GL 666,1 Alma redemptoris mater		

Ziffern = Seitenzahlen im Heft / ☉ Auf der Begleit-CD enthalten

# VESPER IM ADVENT

## ERÖFFNUNG

Text: Liturgie nach Ps 70,2  
Melodie: Antiphonale zum Stundengebet 1979  
Satz: Johann Simon Kreuzpointner (\*1968)

Ein Ganzton höher als im GL

627

1

Chor + Alle

S  
A

Herr, ei - le mir zu hel - fen.

Vorsänger

T

O Gott, komm mir zu Hil - fe. Herr, ei - le mir zu hel - fen.

B

Herr, ei - le mir zu

Orgel

3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist. Wie im Anfang,

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist. Wie im Anfang,

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist. Wie im Anfang,

5 Chor

so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.

so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men. Hal - le -

so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men. Hal - le - lu - ja, —

*c.f.*

7

le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

# HYMNUS

Text: Thomas Müntzer 1523 nach „Conditor alme siderum“ (10. Jh.) / AÖL 1973  
 Melodie: Kempten um 1000  
 Satz: nach Michael Praetorius (1571–1621)

Eine kleine Terz höher als im GL;  
 auch als Orgelsatz verwendbar.

230  
 S  
 A  
 ö

1. Gott, heil - ger Schöp - fer al - ler Stern, er - leucht uns, die wir sind so  
 3. Da sich die Welt zum A - bend wandt, der Bräut - gam Chri - stus ward ge -  
 5. Wir bit - ten dich, o heil - ger Christ, der du zu - künf - tig Rich - ter

T  
 B

1. fern, dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der für uns mensch ge - den ist.  
 3. sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein ging her - vor als kla - rer Schein.  
 5. bist, lehr uns zu - vor dein Wil - len und an dem O - ben neh - men zu.

2. Denn es ging dir zu wehr,  
 da wir gefangen waren schwer  
 und sollte dich sein;  
 drum und P
4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt,  
 dass es in aller Welt erschallt,  
 sich beugen müssen alle Knie  
 im Himmel und auf Erden hie.
6. Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft  
 und deinem Sohn, der all Ding schafft,  
 dem heiligen Tröster auch zugleich  
 so hier wie dort im Himmelreich.

© Arl... heinschaft Ökum... (Bearbeitung Text)

A - men.

oder

Text: Thomas Müntzer 1523 nach „Conditor alme siderum“ (10. Jh.) / AÖL 1973  
 Melodie: Kempten um 1000  
 Satz: Melanie Jäger-Waldau (\*1970)

230  
 S  
 A  
 ö

1. Gott, heil - ger Schöp - fer al - ler Stern, er - leucht uns, die wir sind so fern,  
 3. Da sich die Welt zum A - bend wandt, der Bräut - gam Chri - stus ward ge - sandt.  
 5. Wir bit - ten dich, o heil - ger Christ, der du zu - künf - tig Rich - ter bist,

M

1. dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der für uns Mensch ge - wor - den ist.  
 3. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein, ging er her - vor als kla - rer Schein.  
 5. lehr uns zu - vor dein Wil - len tun und an dem Glau - ben neh - men zu.

2. Denn es ging dir zu Herzen sehr,  
 da wir gefangen waren schwer  
 und sollten gar des Todes sein;  
 drum nahm er auf sich Schuld und Pein.

4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt,  
 dass es in aller Welt erschallt,  
 sich beugen müssen alle Knie  
 im Himmel und auf Erden hie.

6. Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft  
 und deinem Sohn, der all Ding schafft,  
 dem heiligen Tröster auch zugleich  
 so hier wie dort im Himmelreich.

© Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier (Bearbeitung Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

A - men.

oder

Text: nach Ambrosius von Mailand (390–430), „Veni redemptor gentium“  
 Übersetzung: Martin Jenny 1971  
 Melodie: Einsiedeln 1524 / Martin Luther 1524  
 Satz: Lukas Stander (1534–1604)

Ein Gattenton höre als im Orgelbuch auch als Orgelsatz verwendbar.

227 S A (ö)

1. Komm, al - ler Men - schen Sin - ne, in der Jung - frau, mach dich kund.  
 2. Nicht durch ei - nen Men - schen Sinn, son - dern durch des Gei - stes Hauch.  
 4. Gekommen ist von Krip - pe auf, neu - es Licht ent - strömt der Nacht.

1. Da - rob stau - ne, was da \_\_\_ lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch.  
 2. kommt das Wort in un - ser \_\_\_ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß.  
 4. Nun ob - siegt kein Dun - kel \_\_\_ mehr, und der Glau - be trägt \_\_\_ das Licht.

3. Wie die Sonne sich erhebt  
 und den Weg als Held durchheilt,  
 so erschien er in der Welt,  
 wesenhaft ganz Gott und Mensch.

5. Gott dem Vater Ehr und Preis  
 und dem Sohne Jesus Christ,  
 Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
 jetzt und ewig. Amen.

© Theologischer Verlag, Zürich (Übersetzung)

227 S  
(ö)

1. Komm, du Hei - land al - ler Welt,  
2. Nicht nach ei - nes Men - schen Sinn,  
4. Glanz strahlt von der Krip - pe auf,

1. Komm, du Hei - land al - ler  
2. Nicht nach ei - nes Men - schen  
4. Glanz strahlt von der Krip - pe

1. Komm, du Hei - land al - ler Welt,  
2. Nicht nach ei - nes Men - schen Sinn,  
4. Glanz strahlt von der Krip - pe auf,

3

1. Sohn der Jung - frau, mach dich kund. Da - rob - stau - ne,  
2. son - dern durch des Gei - stes Hauch kommt das Wort in  
4. neu - es Licht ent - strömt der Nacht. Nun ob - siegt kein

1. Welt, Sohn der Jung frau, mach die kund. Da - rob  
2. Sinn, son - dern durch des Gei - stes Hauch kommt das  
4. auf, neu Licht ent - strömt der Nacht. Nun ob -

1. \_\_\_ Sohn der Jung - frau mach dich kund. Da - rob stau - ne, \_\_\_ was da  
2. \_\_\_ dem durch des \_\_\_ - stes Hauch kommt das Wort \_\_\_ in \_\_\_ un - ser  
4. \_\_\_ Licht ent \_\_\_ mt \_\_\_ der Nacht. Nun ob - siegt \_\_\_ kein \_\_\_ Dun - kel

6

1. stau - ne, was da \_\_\_ lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch. \_\_\_  
2. Wort in un - ser \_\_\_ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß. \_\_\_  
4. siegt kein Dun - kel \_\_\_ mehr, und der Glau - be trägt das Licht. \_\_\_

1. stau - ne, was da \_\_\_ lebt: Al - so will Gott wer - den Mensch. \_\_\_  
2. Wort in un - ser \_\_\_ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß. \_\_\_  
4. siegt kein Dun - kel \_\_\_ mehr, und der Glau - be trägt das Licht. \_\_\_

1. lebt: \_\_\_ Al - so will Gott wer - den Mensch. \_\_\_  
2. Fleisch \_\_\_ und er - blüht aus Mut - ter - schoß. \_\_\_  
4. mehr, \_\_\_ und der Glau - be trägt \_\_\_ das Licht. \_\_\_

3. Wie die Sonne sich erhebt  
und den Weg als Held durchheilt,  
so erschien er in der Welt,  
wesenhaft ganz Gott und Mensch.

5. Gott dem Vater Ehr und Preis  
und dem Sohne Jesus Christ,  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
jetzt und ewig. Amen.

PSALMODIE  
ERSTER PSALM

Text: nach Ps 24,7  
Melodie: Christian Matthias Heiß 2009

633  **Kv** Hebt euch, ihr To - re, hebt euch, ihr To - re! Un - ser Kö - nig kommt.

© beim Autor (Melodie)

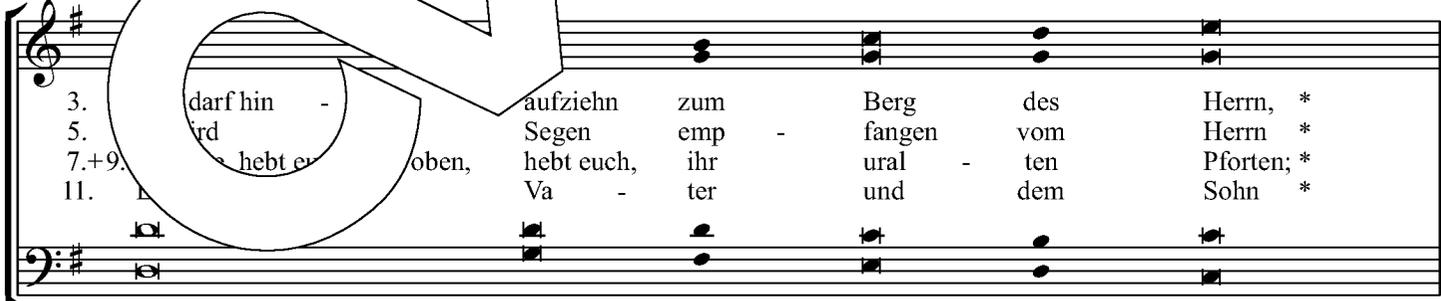
*Psalm 24: Der Einzug des Herrn in sein Heiligtum*

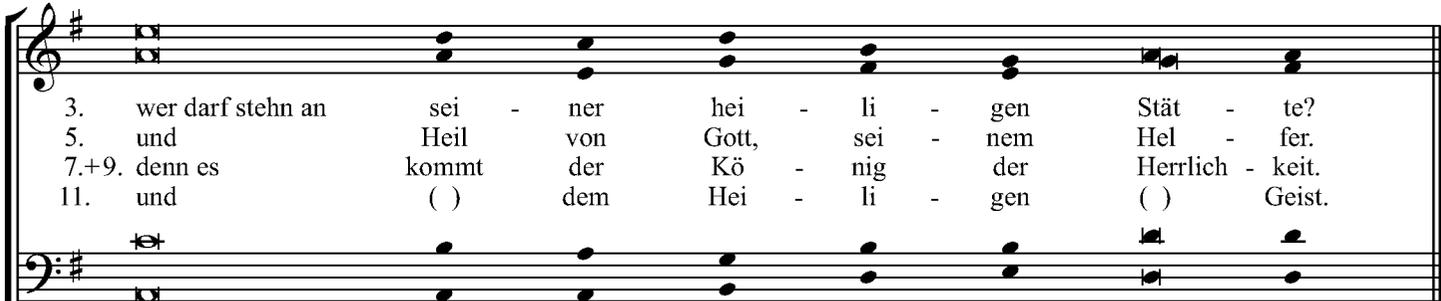
633 VII  **Kv**

1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, \*  
der Erdkreis und seine Bewohner.
2. Denn er hat ihn auf Meere gegründet, \*  
ihn über Strömen befestigt.
4. Der reine Hände hat und ein lauter Herz, \*  
der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.
6. Das sind die Menschen, die nach ihm fragen \*  
die dein Antlitz suchen Jakobs.

8. Wer ist der König der Herrlichkeit?  
Der Herr, stark und gewaltig, \*  
der Herr, mächtig im Kampf.
10. Wer ist der König der Herrlichkeit?  
Der Herr der Heerscharen,  
er ist der König der Herrlichkeit.
12. Wie in Antiochia auch jetzt und allezeit \*  
und Ewigkeit. Amen. **Kv**

Modell: Christian Dostal (\*1967)

S  
A   
3. darf hin - aufziehn zum Berg des Herrn, \*  
5. und Segen empfangen vom Herrn \*  
7.+9. hebt euch loben, hebt euch, ihr ural - ten Pforten; \*  
11. Vater und dem Sohn \*

T  
B   
3. wer darf stehn an sei - ner hei - li - gen Stät - te?  
5. und Heil von Gott, sei - nem Hel - fer.  
7.+9. denn es kommt der Kö - nig der Herrlich - keit.  
11. und ( ) dem Hei - li - gen ( ) Geist.

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (4-stg Modell)

oder

Psalm 24: Der Einzug des Herrn in sein Heiligtum

633 VII 

4

- |  |  |
|--|--|
| 1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, *<br>der Erdkreis und seine Bewohner.        | 8. Wer ist der König der Herrlichkeit? /<br>Der Herr, stark und gewaltig, *<br>der Herr, mächtig im Kampf.     |
| 2. Denn er hat ihn auf Meere gegründet, *<br>ihn über Strömen befestigt.                       | 10. Wer ist der König der Herrlichkeit? /<br>Der Herr der Heerscharen, *<br>er ist der König der Herrlichkeit. |
| 4. Der reine Hände hat und ein lauter Herz, *<br>der nicht betrügt und keinen Meineid schwört. | 12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *<br>und in Ewigkeit. Amen. <b>Kv</b>                            |
| 6. Das sind die Menschen, die nach ihm fragen, *<br>die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.      |  |

2-stimmiger Chor / Schola:

Modell: Christian Dostal (\*1967)



- |  |  |
|--|--|
| 3. Wer darf hinaufzieln zum Berg des Herrn, *<br>wer darf stehn an seiner heiligen Stätte? | 7.+ Ihr Tore hebt euch nach oben,<br>hebet euch, ihr uralten Pforten; *<br>Denn es ist der König der Herrlichkeit. |
| 5. Er wird Segen empfangen vom Herrn *<br>und Heil von Gott, seinem Helfer.                | 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *<br>und dem Heiligen Geist.   |

© 1980 Katholische Bibelanstalt  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Musikverlag)

oder

Text: nach Ps 24,7  
Melodie: Christian Matthias Heiß 2009

633 

3

ach, ihr To - re, hebt euch, ihr To - re! Un - ser Kö - nig kommt.

© beim Autor (Melodie)

Psalm 24: Der Einzug des Herrn in sein Heiligtum

Text: Ps 24  
Modell: Mechthild Bitsch-Molitor (\*1963)  
nach Joseph Barnby (1838–1896)

S A	
	1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner. 3. Wer darf hinaufzieln zum Berg des Herrn, wer darf stehn an seiner heiligen Stätte? 5. Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer.
T B	

2. Denn er hat ihn auf Meere ge - gründet, ihn über Strö - men be - festigt. Kv  
 4. Der reine Hände hat und ein laute - res Herz, der nicht be - trügt und kei - nen Meineid schwört. Kv  
 6. Das sind die Menschen, die nach ihm fragen, die dein Ant - litz suchen, Gott Jakobs. Kv

7.+9. Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der Kö - nig der Herr - lichkeit.

8. Wer ist der König der Herrlichkeit?  
 Der Herr, stark und ge - altig, ( ) Herr, mächtig im Kampf. Kv  
 10. Wer ist der König der Herrlichkeit?  
 Herr der Heerscharen, er ist der Kö - nig der Herrlichkeit. Kv

11. Ein Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in E - wig - keit. Amen. Kv

ZWEITER PSALM

Text: nach Ps 85,9.10  
Melodie: Peter Planyavsky 2009

633 *alleg.* Hg

5 **Kv** Frie - den ver - kün - det der Herr sei - nem Volk. Sein Heil ist na - he.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Melodie)

Psalm 85: Bitte um das verheißene Heil

Text: Ps 85  
Modell: Mechthild Bitsch-Molitor (\*1963)  
nach Joseph Gelineau (1920-2008)

S  
A

1. Einst hast du, Herr, dein Land be - gnadet und Jakobs Unglück ge - wen - det,  
4. Gott, unser Retter, richte uns wieder auf, lass von deinem Unmut gegen uns  
7. Erweise uns, Herr, deine Huld und ge - währe uns d. Heil!

T  
B

2. hast deinem Volk die er - geben, siehe Sünden zugedeckt,  
5. Willst du uns zürnen, so dein Zorn dauern von Ge - schlecht zu Ge - schlecht?  
8. Ich will hör - redet: Frie - kündet der Herr seinem Volk

3. ...gen deinen ganzen Grimm und deinen glühenden Zorn gedämpft. **Kv**  
6. Willst du nicht wieder be - leben, sodass dein Volk sich an dir freuen kann? **Kv**  
(8.) und sei - - - nen Frommen, den Menschen mit redlichem Herzen. **Kv**

9. Sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten. Seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.

10. Es be - gegnen einander Huld und Treue; Ge - rechtigkeit und Friede küssen sich. **Kv**

11. Treue sprosst aus der Erde her - vor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel her - nie - der.

12. Auch spendet der Herr dann Segen und unser Land g seinen trag.

13. Ge - rechtigkeit vom her und Heil folgt der Spur seiner Schritte. **Kv**

14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

15. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewig - keit. Amen. **Kv**

633 *♩/♩.*  11g

5 Kv Frie - den ver - kün - det der Herr sei - nem Volk. Sein Heil ist na - he.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Melodie)

*Psalm 85: Bitte um das verheißene Heil*

633  7

1. Einst hast du, Herr, dein Land begnadet \*  
und Jakobs Unglück gewendet,
2. hast deinem Volk die Schuld vergeben, \*  
all seine Sünden zugedeckt,
3. hast zurückgezogen deinen ganzen Grimm \*  
und deinen glühenden Zorn gedämpft.
4. Gott, unser Retter, richte uns wieder auf, \*  
lass von deinem Unmut gegen uns ab!
5. Willst du uns ewig zürnen, \*  
soll dein Zorn dauern von Geschlecht zu Geschlecht?
6. Willst du unser Leben wieder beleben, \*  
sodass wir an dir freuen kann?
7. Herr, gib uns deine Huld \*  
und gewähre uns Heil!
8. Hören, wie du redet: /  
Herr seinem Volk und seinen Frommen, \*  
den Menschen in ihrem Herzen.
9. Sein Angesicht ist denen nahe, die ihn fürchten. \*  
Seine Güte wohnt in unserm Land.  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
10. Gerechtigkeit und Friede küssen sich. \*  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
11. Treue sprosst aus der Erde hervor; \*  
Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.
12. Auch spendet der Herr dann Segen \*  
und unser Land gibt seinen Ertrag.
13. Gerechtigkeit geht vor ihm her \*  
und Heil folgt der Spur seiner Schritte.
14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.
15. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. Kv

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)

# GESANG AUS DEM NEUEN TESTAMENT

Text: nach Kol 1,12  
Melodie: Johannes Ebenbauer 2008

633

8 Kv Dankt dem Va - ter mit Freu - de, dankt dem Va - ter mit  
Freu - de, er schenkt uns sei - nen Sohn.

© beim Autor (Melodie)

Text: Kol 1,12-20  
Melodie: GGB 2009  
Einrichtung: Christian [?], (\*1967)

633

9

1. Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch  
2. Er hat uns der Macht der Finsternis ent - rissen und auf - genommen in das Re - seines ge -  
3. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erst - geborene d

1. fähig ge - macht, am Los der die ( ) im Licht sind. Kv  
2. liebten Sohnes, ihn wir die Er - lö - sung, die Vergebung ( ) der Sünden. Kv  
3. ganzen Schöp - mann in ihm de alles er - schaf - fen im Himmel und auf Erden, Kv

4. das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Ge - walten;  
5. Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Be - stand.  
6. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang.

4. alles ist durch ( ) ihn und auf ihn hin ge - schaffen. Kv  
5. Er ist das Haupt des Lei - bes, der Leib aber ist die Kirche. Kv  
6. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm woh - nen, um durch ihn alles zu ver - söhnen. Kv

7. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen,  
 8. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

7. der Frieden ge - stiftet hat am Kreuz durch sein Blut. **Kv**  
 8. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle - zeit und in Ewig - keit. **Amen. Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Melodie und Satz)

oder

Melodie: Johannes Ebenbauer 2008

633

8 **Kv** Dankt dem Va - ter mit eu - de, dankt dem Va - ter mit  
 Freu - de, schenkt uns sei - nen Sohn.

© beim A

Text: Kol 1,12-20  
 Melodie: GGB 2009  
 Einrichtung: Christian Dostal (\*1967)

633

9  
 1. Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch  
 2. Er hat uns der Macht der Finsternis ent - rissen und aufgenommen in das Reich seines ge -  
 3. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der

1. fähig ge - macht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. **Kv**  
 2. liebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Er - lösung, die Vergebung der Sünden. **Kv**  
 3. ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles er - schaffen im Himmel und auf Erden. **Kv**

4. das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Ge - walten;  
 5. Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Be - stand.  
 6. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang.

4. alles ist durch ihn und auf ihn hin ge - schaffen. **Kv**  
 5. Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. **Kv**  
 6. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu ver - söhnen. **Kv**

7. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen,  
 8. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

7. der Frieden ge - stiftet hat am Kreuz durch sein Blut. **Kv**  
 8. Wie im Anfang, so ist er jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. **Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart  
 © Verbar... (özesen Deutsch) ... / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Melodie und Satz)

SCHRIFT

RESPONSORIUM

Text: nach Ps 85,8; 1 Kor 16,22  
 Melodie: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

*Kanon*

634 **Kv** Os - ten - de no - bis Do - mi - ne, mi - se - ri - cor - di - am tu -  
 am. A - men! A - men! Ma - ra - na - tha! Ma - ra - na - tha!

Ü: Zeige uns, Herr, dein Erbarmen. Amen. Komm bald!

oder

Text: EGB 1975, GGB 2010  
Melodie: EGB 1975  
Satz: Melanie Jäger-Waldau (\*1970)

Ein Halbton höher als im GL; auch als Orgelsatz verwendbar.

616  
8

S  
A

Ch/A Chri - stus, du Sohn des le - ben - di - gen Got - tes, er - bar - me dich un - ser.

T  
B

Advent

Ch Du kommst als Ret - ter der Welt.

Weihnachten

Ch Du bist ge - boren aus Ma - ri - a, der Jung - frau.

A Er - bar - me un - ser. Ch Eh re sei dem Va - ter

dem - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

A Chri - stus, du Sohn des le - ben - di - gen Got - tes, er - bar - me dich un - ser.

oder

Text: EGB 1975, GGB 2010  
Melodie: EGB 1975  
Satz: Melanie Jäger-Waldau (\*1970)

Ein Halbton höher als im GL; auch als Orgelsatz verwendbar.

616  
8

S  
A

M

Ch/A Chri - stus, du Sohn des le - ben - di - gen Got - tes, er - bar - me dich un - ser.

Advent

Ch Du kommst als Ret - ter der Welt.

Weihnachten

Ch Du bist ge - boren aus Ma - ri - a, der Jung - frau.

A Er - bar - me dich un - ser. Ch Er - sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

A Chri - stus, du Sohn des le - ben - di - gen Got - tes, er - bar - me dich un - ser.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn /  
Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

# LOBGESANG MARIENS

Text: nach Lk 21,28  
Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997)

634  IIa

3 Kv Rich-tet euch auf und er - hebt eu - er Haupt, denn es na - het eu - re Er - lö - sung.

© Verlag Herder, Freiburg

Vom 17. bis 23. Dezember kann die jeweilige O-Antiphon diesen Kehrvers ersetzen. → Seite 26f.

## Lk 1,46–55: Magnificat

634 II  II

4

1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geslechter.
4. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.
6. er stürzt die Mächtigen von ihrem Thron \*  
und erhöht die Niedrigen.
- Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,
10. Er sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste.

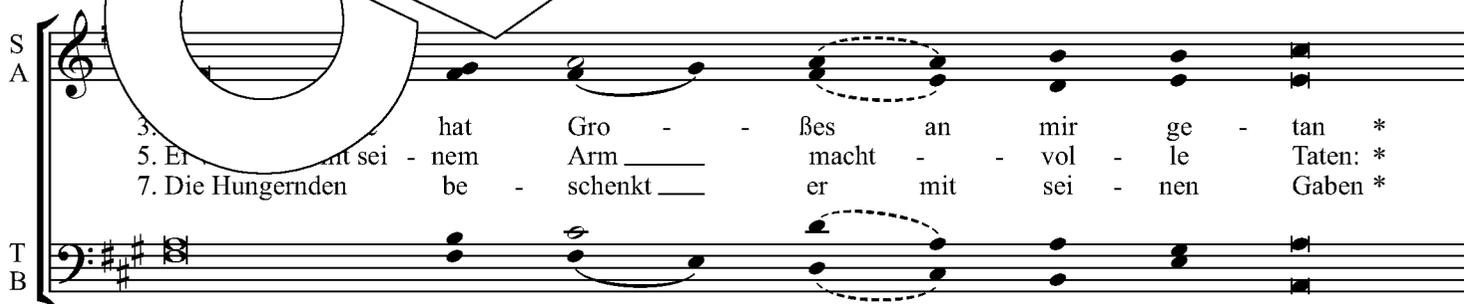
© 1980 Katholische Bibelanstalt

Modell: Christian Dostal (\*1967)

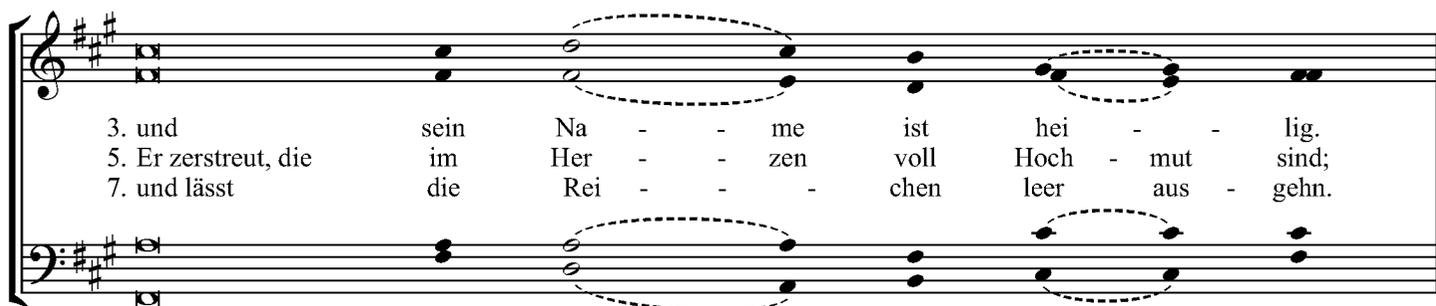
S  
A

3. Er hat Gro - - ßes an mir ge - tan \*  
5. Er hat sich mit sei - nem Arm macht - - vol - le Taten: \*  
7. Die Hungernden be - schenkt er mit sei - nen Gaben \*

T  
B



3. und sein Na - - me ist hei - - lig.  
5. Er zerstreut, die im Her - - zen voll Hoch - mut sind;  
7. und lässt die die Rei - - chen leer aus - gehn.



9. das er un - - sern Vä - - tern ver - hei - ßen hat, \*  
 11. Wie im Anfang, so auch jetzt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ al - le - zeit \*

9. Abraham und sei - nen Nach - kom - men auf e - - wig.  
 11. und in E - - wig - keit. A - - men. **Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (4-stg Modell)

oder

Satz: Wolfram Menschick (1937–2010),  
 eingerichtet für gemischte Stimmen von Thomas Drescher

S  
 A  
 M  
 3. Denn er hat tro - ßen an mir ge - tan, \*  
 5. Er zerstreut, die im Her - zen voll Hoch - - - mut sind; \*  
 7. und lässt die Rei - - - chen leer \_\_\_\_\_ aus - gehn. \*  
 9. Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - - - wig. hat, \*  
 11. und in E - - wig - keit. A - - - men. **Kv**

3. und sein Na - - me ist hei - - - - - - - lig.  
 5. Er zerstreut, die im Her - zen voll Hoch - - - mut sind;  
 7. und lässt die Rei - - - chen leer \_\_\_\_\_ aus - gehn.  
 9. Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - - - wig.  
 11. und in E - - wig - keit. A - - - men. **Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Jubilate-Verlag, Eichstätt (Satz)

O-Antiphonen zum Magnificat

Deutsche Fassungen aus dem  
Antiphonale zum Stundenbuch

17. Dezember: O Weisheit

II



O Weisheit, hervor-gan-gen aus dem Mun-de des Höch-sten – die Welt um-spannst  
du von ei-nem En-de zum an-dern, in Kraft und Mil-de ord-nest du al-les:  
o komm und of-fen-ba-re uns den Weg der Weis-heit und Ein-sicht!

18. Dezember: O Adonai

II



O A-do-na-i, Herr und Füh-er des Hau-ses Is-ra-el – im Flam-men  
Dorn-busch bist du dem Mo-se er-schie-nen und hast ihm den Be-ge das Ge-setz ge-ge-ben:  
o komm und be-freie uns mit dei-nem san-ften Ar-me!

19. Dezember: O Sprache der Wurzel

II



O Sprache der Wurzel, ge-setzt zum Zei-chen für die Völ-ker –  
dir ver-nehmen die Herr-scher der Er-de, dich fle-hen an die Völ-ker:  
o komm und er-ret-te uns, er-he-be dich, säu-me nicht län-ger!

20. Dezember: O Schlüssel Davids

II



O Schlüs-sel Da-vids, Zep-ter des Hau-ses Is-ra-el – du öff-nest und  
nie-mand kann schlie-ßen, du schließt und kei-ne Macht ver-mag zu öff-nen:  
o komm und öff-ne den Ker-ker der Fin-ster-nis und die Fes-sel des To-des!

21. Dezember: O Morgenstern

II

O \_\_\_ Mor - gen - stern, Glanz des un - ver - sehr - ten Lich - tes, der Ge - rech - tig - keit strah - len - de Son - ne:  
komm und er - leuch - te, die da sit - zen in Fin - ster - nis und im Schat - ten des To - des!

22. Dezember: O König aller Völker

II

O \_\_\_ Kö - nig al - ler Völ - ker, ih - re Er - war - tung und Sehn - sucht; Schluss - stein, der den Bau zu -  
sam - men - hält: o komm und er - ret - te den Men - schen, den du aus Er - de ge - bil - det!

23. Dezember: O Immanuel

II

O \_\_\_ Im - ma - nu - el, un - ser Kö - nig und Er - ret - ter, du Hei - lung und Hei - land der Völ - ker:  
o komm, ei - le und hilf uns Hil - fe, du un - ser Herr und un - ser Gott!

Entnommen aus: Benediktinische Antiphonale © Vier-Türme GmbH, Verlag Münsterschwarzach

Als O-Antiphonen können die Strophen 1-8 aus GL 222 dienen.  
Sie sind mit dem Melodienstück GL 631,4 kombinieren.

FÜR DEN

Text: Liturgie  
Melodie: Antiphonale zum Stundengebet 1979  
Satz: Christian Dostal (\*1967)

Abschluss zusammen mit der Gemeinde:

634

S  
A  
6  
T  
B  
Orgel

Komm, Herr Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr Je - sus, Ma - ra - na - tha.

Entnommen aus: Benediktinische Antiphonale © Vier-Türme GmbH, Verlag Münsterschwarzach (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

oder

Text: Liturgie  
Melodie: Antiphonale zum Stundengebet 1979  
Satz: Christian Dostal (\*1967)

634

Ch/A

Abschluss zusammen mit der Gemeinde:

S  
A  
6  
Komm, Herr Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr Je - sus, Ma - ra - na - tha.

M

Orgel

Entnommen aus: Benediktinisches Antiphonale © Vier-Türme GmbH, Verlag Münsterschwarzach (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

## VATERUNSER

Text: Liturgie  
Melodie: Antiphonale Romanum

632

2

... als be wie der Herr uns ge-lehrt hat: A Va - ter un - ser im Him-mel,  
hei - ligt de - in Na - me. Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he,  
wie im Him - mel so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te.  
Und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.  
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

# ORATION

## SEGEN UND ENTLASSUNG

### MARIANISCHE ANTIPHON

Text: Maria Luise Thurmair 1969 nach der Liedparaphrase von  
Franz Joseph Weinzierl 1816 über „Alma Redemptoris Mater“  
Melodie: Köln 1599  
Satz: Thomas Drescher (\*1955)

530

S  
A

1. Ma - ri - a, Mut - ter uns - res Herrn, o Him - mels -  
2. Ein Stau - nen die Na - tur er - fasst, dass du den Herrn  
3. So trat der En - gel bei dir ein: „Ge - grü - ßt seist  
4. O Mut - ter, reich an Gü - t und Huld, er - bar - me dich.“

T  
B

1. o — Me - res - hilf, o hilf — der be - dräng - ten  
2. ge - ren den, — den — Herrn und Schöp - fer  
3. du, — frau „A - ve, a - - ve Ma - ri - a“  
4. Wi — Sc — Steh, — steh — du uns bei an

1. Chri - sten - heit auf ih - rem We - ge durch — die Zeit.  
2. al - ler — Welt, der dich er - schaf - fen und — er - wählt.  
3. sin - gen — wir, „sei be - ne - deit, Gott ist — mit dir.“  
4. Got - tes — Thron und zeig uns Je - sus, dei - nen Sohn.

© Verlag Herder, Freiburg (Text)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

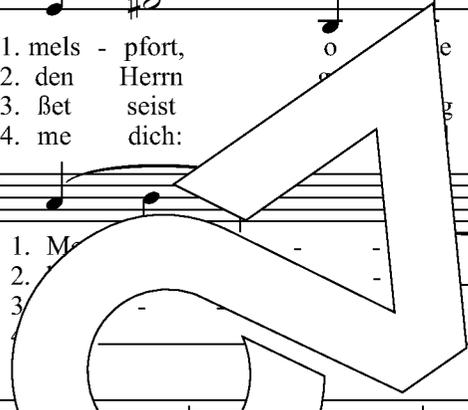
530

S  
A  
M

1. Ma - ri - a, Mut - ter uns - res Herrn, o Him - mels - pfort, o  
 2. Ein Stau - nen die Na - tur er - fasst, dass du den Herrn ge -  
 3. So trat der En - gel bei dir ein: „Ge - grü - Bet seist du,  
 4. O Mut - ter, reich an Güt und Huld, er - bar - me dich: Wir

1. Ma - ri - a, Mut - ter uns - res Herrn, o Him - mels - pfort, o  
 2. Ein Stau - nen die Na - tur er - fasst, dass du den Her ge -  
 3. So trat der En - gel bei dir ein: „Ge - grü - Bet seist du  
 4. O Mut - ter, reich an Güt und Huld, er - bar - m dich.

1. Mee - res - stern, hilf der be dräng - -  
 2. bo - ren hast, den Herrn und Schöp - fer al - -  
 3. Jung - frau rein.“ „A - ve Ma - ri - a“ sin - -  
 4. sind in Schuld. Steh du uns bei - -



1. Mee - res - stern, hilf der be -  
 2. bo - ren hast, den Herrn und  
 3. Jung - frau rein.“ „A - ve Ma -  
 4. sind in Schuld. Steh du uns

1. sten auf ih - rem We - ge durch die Zeit.  
 2. ler wen, der dich er - schaf - fen und er - wählt.  
 3. gen wir, „sei be - ne - deit, Gott ist mit dir.“  
 4. tes Thron und zeig uns Je - sus, dei - nen Sohn.

1. ten Chri - sten - heit auf ih - rem We - ge durch die Zeit.  
 2. fer al - ler Welt, der dich er - schaf - fen und er - wählt.  
 3. a“ sin - gen wir, „sei be - ne - deit, Gott ist mit dir.“  
 4. an Got - tes Thron und zeig uns Je - sus, dei - nen Sohn.

1. dräng - ten Chri - sten - heit auf ih - rem We - ge durch die Zeit.  
 2. Schöp - fer al - ler Welt, der dich er - schaf - fen und er - wählt.  
 3. ri - a“ sin - gen wir, „sei be - ne - deit, Gott ist mit dir.“  
 4. bei an Got - tes Thron und zeig uns Je - sus, dei - nen Sohn.

# Vesper / Abendlob in der Weihnachtszeit

4-stimmig

2-/3-stimmig

## Eröffnung

GL 627,1  
O Gott, komm mir zu Hilfe Kreuzpointner ☉ ..... 8

## Hymnus

GL 247  
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich Jäger-Waldau ☉ ..... 32 Stern ..... 34  
oder Hermann (Download)  
Schein (Download als Orgelsatz in F)

## Psalmodie

Erster Psalm  
GL 635,3–5 Ps 72 Jäger-Waldau ☉ ..... 35 Jäger-Waldau ..... 39

Zweiter Psalm  
GL 635,6–8 Ps 96 Eham *antiphonal* ..... 43  
oder Goss *responsorial* ☉ ... 45 Goss *responsorial* ..... 44

Gesang aus dem Neuen Testament  
GL 636,1.2 Joh 1,1–5.9–14 Jäger-Waldau ☉ ..... 49

## Schriftlesung

### Responsorium

GL 636,4  
Christus ist geboren, Halleluja Zerfaß ☉ ..... 52

oder GL 616,8  
Christus, du Sohn der Königin Jäger-Waldau ☉ ..... 22 Jäger-Waldau ..... 23

### Lobgesang Marien

GL 631,6.8  
Magnificat (lateinisch) Eham ☉ ..... 54 Menschick ..... 57

oder Cima ..... 58

### Fürbitten I

GL 632,1 Christus ☉ ... 59  
GL 632,2 Kaiser ☉ ..... 28

## Oration | Segen | Entlassung

### Marianische Antiphon

GL 530  
Maria, Mutter unsres Herrn Drescher ☉ ..... 29 Drescher ☉ ..... 30

oder GL 666,1  
Alma redemptoris mater

Ziffern = Seitenzahlen im Heft / ☉ Auf der Begleit-CD enthalten

# VESPER IN DER WEIHNACHTSZEIT

ERÖFFNUNG → GL 627,1 (Seite 8)

## HYMNUS

Text: Nikolaus Herman (1500–1561) um 1560

Melodie: Nikolaus Herman um 1554

Satz: Melanie Jäger-Waldau (\*1970)

247 S  
A  
(ö)

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in  
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und  
3. ent - äü - ßert sich all sei - ner Gwalt wird

T  
B

3

1. sei - nem höch - sten Thron  
2. wird ein Kind - lein klein;  
3. nied - rig und ge - ring

1. sei - nem höch - sten Thron, der heut schließt auf sein Him - mel - reich und  
2. wird ein Kind - lein klein; er liegt dort e - lend, nackt und bloß in  
3. nied - rig und ge - ring und nimmt an ei - nes Knechts Ge - stalt, der

1. sei - nem höch - sten Thron,  
2. wird ein Kind - lein klein;  
3. nied - rig und ge - ring

7

1. schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.  
2. ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein,  
3. Schöp - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.

Überstimme

4. Heut schließt er wie - der auf die — Tür zum schö - nen, schö - nen  
schö - nen Pa - ra -  
4. Heut schließt er wie - der auf die — Tür zum schö - nen, schö - nen  
schö - nen Pa - ra -

14

Pa - ra - deis; der Ke - rub — steht nicht mehr da - für. Gott  
deis;  
Pa - ra - Ke - rub steht nicht mehr da - für. Gott

17

sei Lob, — Ehr, Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.  
sei Lob, — Ehr und Preis, — Gott sei Lob, — Ehr und Preis.

oder

Ein Ganzton höher als im GL  
(Orgelsatz in F-Dur im Downloadbereich)

247  
(ö)

Instrument 1

Instrument 2

S  
A

M

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in sei - nem höch - sten  
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein  
3. ent - äü - bert sich all sei - ner Gwalt, wird nied - rig und ge -  
4. Heut schließt er wie - der auf die Tür zum schö - nen Pa - ra -

4

1. Thron, der heut schließt auf sei - nes Him - mel - reich und  
2. klein; er liegt dort e - d, nackt und bloß in  
3. ring an - nes Knechts Ge - stalt, der  
4. deis; er te - rub - steht nicht mehr da - für. Gott

7

1. schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.  
2. ei - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein,  
3. Schöp - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.  
4. sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

1. schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.  
2. ei - - - nem Krip - pe - lein, in ei - nem Krip - pe - lein,  
3. Schöp - - - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.  
4. sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

1. schenkt uns sei - - - - - nen Sohn.  
2. ei - - - - - nem Krip - - - - - pe - lein,  
3. Schöp - - - - - fer al - - - - - ler Ding.  
4. sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

PSALMODIE  
ERSTER PSALM

Text: nach Lk 2,11 (Kv 1); nach Jes 9,1, Lk 2,11 (Kv 2)  
Melodie: Josef Seuffert (\*1926)

635  Va

3 Kv 3 Heu - te ist uns der Hei - land ge - bo - ren, Chri - stus, der Herr.  
4 4 Heu - te er - strahlt ein Licht ü - ber uns: \_\_\_\_\_ Chri - stus, der Herr.

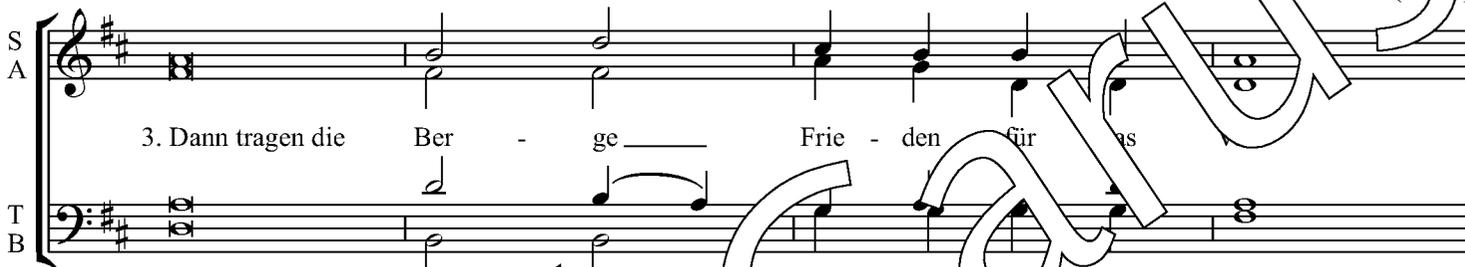
© Verlag Herder, Freiburg

*Psalm 72: Der Friedenskönig und sein Reich*

635 v  5

1. Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König, \*  
dem Königssohn gib dein gerechtes Walten!
2. Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit \*  
und deine Armen durch rechtes Urteil.

Modell: Melanie ...-Waldau (\*19...)

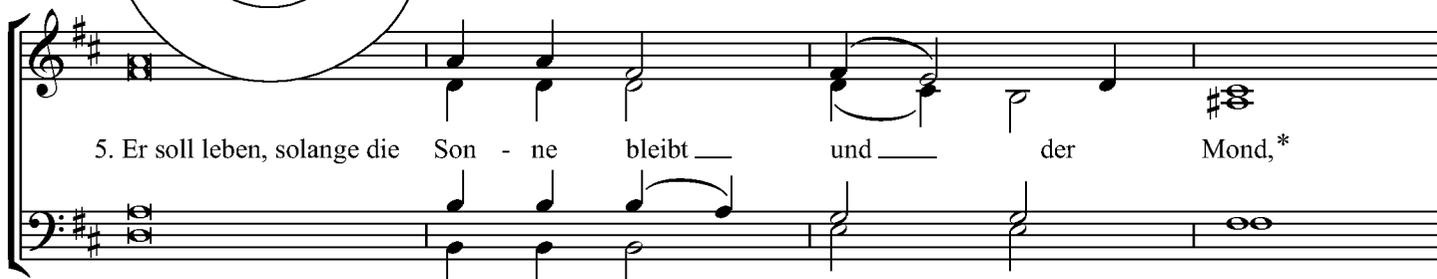
S A 

3. Dann tragen die Ber - ge \_\_\_\_\_ Frie - den für ...

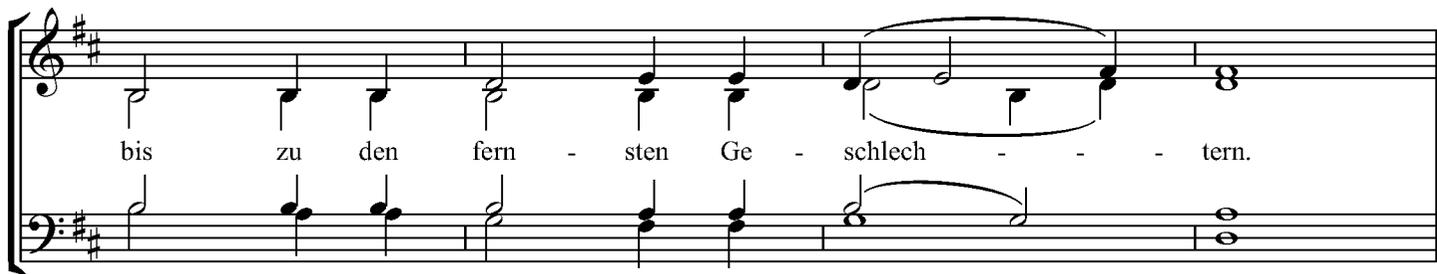
T B 

und die \_\_\_\_\_ en Ge - rech - tig - keit.

... wird Recht verschaffen den Gebeugten im Volk, /  
... hilfe bringen den Kindern der Armen, \*  
... er wird die Unterdrückter zermalmen.



5. Er soll leben, solange die Son - ne bleibt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ der Mond, \*



bis zu den fern - sten Ge - schlech - tern.

6. Er ströme wie Regen herab auf die Felder, \*  
wie Regenschauer, die die Erde benetzen.

7. Die Gerechtigkeit blühe auf in seinen Ta - - gen \*

und großer Friede, bis der Mond nicht mehr da ist.

8. Er herrsche von Meer zu Meer, \*  
vom Strom bis an die Enden der Erde.

9. Vor ihm sollen seine Geg - - ner sich beu - -

Staub - - cken all sei - ne Fein - - de.

Die Könige von Tarschisch und von den Inseln bringen Geschenke, \*  
die Könige von Saba und Seba kommen mit Gaben.

11. Alle Könige müs - - sen ihm hul - - di - - gen, \*

al - le Völ - - ker ihm die - - - - nen.

12. Denn er rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, \*  
den Armen und den, der keinen Helfer hat.

13. Er erbarmt sich des Ge - beug - ten und Schwa - - - chen,\*

er ret - tet das Le - ben der Ar - - - - men.

14. Von Unterdrückung und Gewalttat befreit er sie,\*  
ihr Blut ist in seinen Augen kostbar.

15. Er lebe und Gold von Sa - ba soll man ihm ge - ben! Man für ihn al - le - zeit

be - stets für ihn Se - gen er - fle - - - hen.

in Land gebe es Korn in Fülle.\*  
Es rausche auf dem Gipfel der Berge.

17. Seine Frucht wird sein wie die Bäu - me des Li - - ba - non.\*

Men - schen blühh in der Stadt wie das Gras der Er - - - de.

18. Sein Name soll ewig bestehen;\*  
solange die Sonne bleibt, sprosse sein Name.

19. Glücklich preisen sollen ihn al - le Völ - - - ker \*

und in ihm sich seg - - - nen.

20. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! \*  
Er allein tut Wunder.

21. Gepriesen sei sein herrlicher Na - me in E - wig - keit! Seine Herrlichkeit fül - le die

gan - ze Erde.\* A - - men, ja a - - men.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste.

23. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - - le - - zeit \*

und in E - wig - keit. A - - - men. Kv

oder

Text: nach Lk 2,11 (Kv 1); nach Jes 9,1, Lk 2,11 (Kv 2)  
Melodie: Josef Seuffert (\*1926)

635  Va

3 Kv 3 Heu - te ist uns der Hei - land ge - bo - ren, Chri - stus, der Herr.  
4 4 Heu - te er - strahlt ein Licht ü - ber uns: \_\_\_\_\_ Chri - stus, der Herr.

© Verlag Herder, Freiburg

Psalm 72: Der Friedenskönig und sein Reich

635  V

5

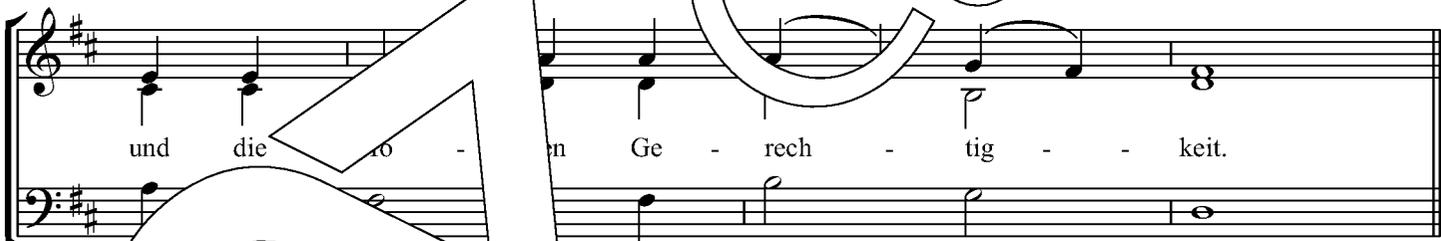
1. Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König, \*  
dem Königssohn gib dein gerechtes Walten!
2. Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit \*  
und deine Armen durch rechtes Urteil.

Modell: Melanie J. Waldau (\*1977)

S  
A  
M

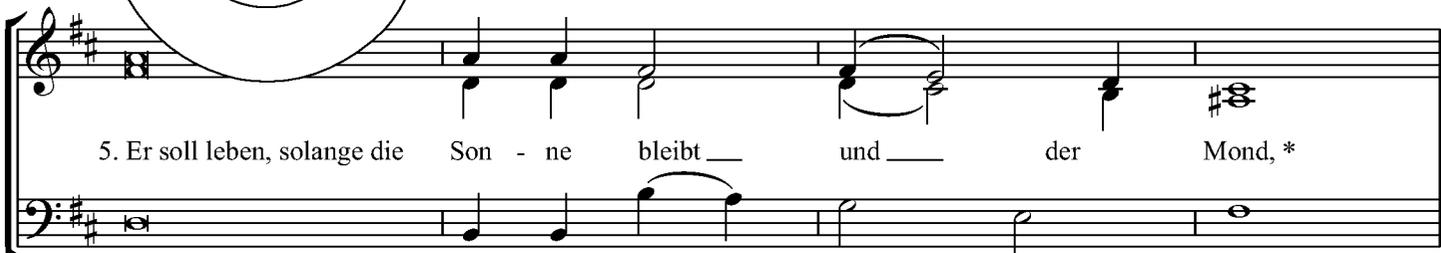


3. Dann tragen die Ber - ge \_\_\_\_\_ Frie - der für s Volk \*

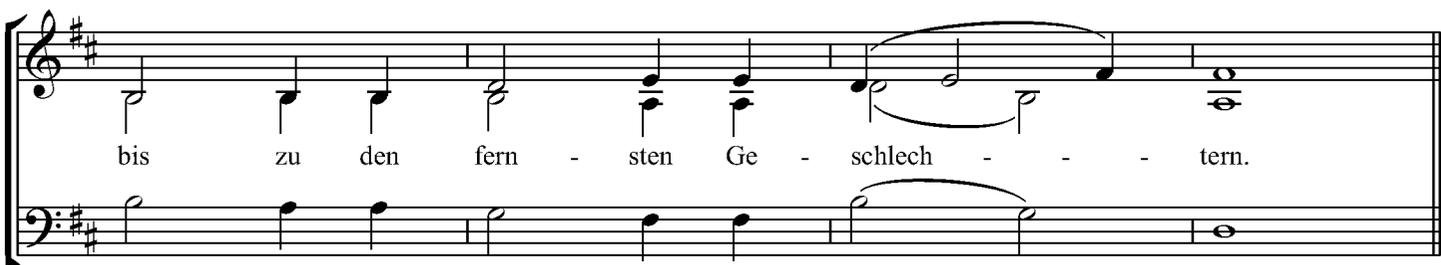


und die \_\_\_\_\_ en Ge - rech - tig - keit.

und Recht verschaffen den Gebeugten im Volk, /  
wie bringen den Kindern der Armen, \*  
er wird die Unterdrücker zermalmen.



5. Er soll leben, solange die Son - ne bleibt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ der Mond, \*



bis zu den fern - sten Ge - schlech - tern.

6. Er ströme wie Regen herab auf die Felder, \*  
wie Regenschauer, die die Erde benetzen.

7. Die Gerechtigkeit blühe auf in seinen Tagen \*

und großer Friede, bis der Mond nicht mehr da ist.

8. Er herrsche von Meer zu Meer, \*  
vom Strom bis an die Enden der Erde.

9. Vor ihm sollen seine Gegner sich beugen, \*

Staubtrocknen alle seine Feinde.

10. Alle Könige von Tarschisch und von den Inseln bringen Geschenke, \*  
die Könige von Saba und Seba kommen mit Gaben.

11. Alle Könige müssen ihm huldigen, \*

alle Völker ihm dienen.

12. Denn er rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, \*  
den Armen und den, der keinen Helfer hat.

13. Er erbarmt sich des Ge - beug - ten und Schwa - - - chen,\*

er ret - tet das Le - ben der Ar - - - men.

14. Von Unterdrückung und Gewalttat befreit er sie,\*  
ihr Blut ist in seinen Augen kostbar.

15. Er lebe und Gold von Sa - ba soll man ihm ge - ben! Man soll für ihn le - zeit

be - - - en,\* stets für ihn Se - gen er - fle - - - hen.

und gebe es Korn in Fülle.\*  
es rausche auf dem Gipfel der Berge.

17. Seine Frucht wird sein wie die Bäu - me des Li - - ba - non.\*

Men - schen blühen in der Stadt wie das Gras der Er - - - de.

18. Sein Name soll ewig bestehen;\*  
solange die Sonne bleibt, sprosse sein Name.

19. Glücklich preisen sollen ihn al - le Völ - - - ker \*

und in ihm sich seg - - - nen.

20. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! \*  
Er allein tut Wunder.

21. Gepriesen sei sein herrlicher Na - me in E - wig-keit! Sein Herrliche - - - alle die

gan - ze de. \* A - - men, ja a - - men.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste.

23. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - - le - - zeit \*

und in E - wig - keit. A - - - men. Kv

ZWEITER PSALM

Text: nach Ps 96,11  
Melodie: GGB 2009

635  VIIIa

6 Kv 6-7 Der Him - mel freu - e sich, die Er - de froh - lo - cke,

7



6 denn der Herr ist uns ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja.

7 denn der Herr ist uns er - schie - nen, Hal - le - lu - ja.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

*Psalm 96: Der Herr, König und Richter aller Welt*

635 VIII  8

1. Singt dem Herrn ein neues Lied, \*  
singt dem Herrn, alle Länder der Erde!

2. Singt dem Herrn und preist seinen Namen,  
verkündet sein Heil von Tag zu Tag

Satz: Markus Eham (\*1958)



3. Erzählt bei den Völ - k - ern der Herrlich - keit \* bei alle Nationen von sei - nen Wun - dern!

Denn groß ist der Herr und hoch zu preisen, \*  
mehr zu fürchten als alle Götter.



5. Alle Menschen sind nich - tig, \* der Herr aber hat den Himmel ge - schaf - fen.

6. Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, \*  
Macht und Glanz in seinem Heiligtum.



7. Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, \* bringt dar dem Herrn Lob und Eh - re!

8. Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, \*  
spendet Opfertgaben und tretet ein in sein Heiligtum!

9. In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem Herrn, \* erbebt vor ihm, alle Länder der Erde!

10. Verkündet bei den Völkern: \*  
Der Herr ist König.

11. Den Erdkreis hat er gegründet, so - dass er nicht wankt. \* Er richtet die Nationen so, wie es recht ist.

12. Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke \*  
es brause das Meer und alles, was es erfüllt.

13. Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. \* Jubeln sollen alle Bäume des Waldes

14. vor dem Herrn, wenn er kommt, \*  
wenn er kommt, um die Erde zu richten.

15. Er richtet den Erdkreis gerecht \* und die Nationen nach seiner Treue.

16. Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste.

17. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen. Kv

oder

Text: nach Ps 96,11  
Melodie: GGB 2009

VIIIa

635

6 Kv 6-7 Der Him - mel freu - e sich, die Er - de froh - lo - cke,  
7

6 denn der Herr ist uns ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja.  
7 denn der Herr ist uns er - schie - nen, Hal - le - lu - ja.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Text: Ps 96  
Modell: Christian Dostal (\*1967) nach John G. (1800-1880)

S  
A

1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied, singt dem Herrn, an der der Erde!  
2. Erzählt bei den Völkern von sei - ner Herrlichkeit, bei allen Na - tionen in sei - nen Wundern!

T  
B

1. Singt dem Herrn preisen seinen Namen, verkundet sein Heil von Tag zu Tag. Kv  
2. Denn groß ist und hoch zu preisen, mehr zu fürchten als al - le Götter. Kv

3. Alle Götter der Heiden sind nichtig, der Herr aber hat den Himmel ge - schaffen.  
4. Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, bringt dar dem Herrn Lob und Ehre!

3. Hoheit und Pracht sind vor sei - nem Angesicht, Macht und Glanz in sei - nem Heiligtum. Kv  
4. Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, spendet Opfergaben und tre - tet ein in sein Heiligtum! Kv

5. In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem Herrn, erbebt vor ihm, alle Länder der Erde!  
 6. Er richtet die Nationen so, wie es recht ist. Der Himmel freue sich, die Erde froh - locke,

5. Verkündet bei den Völkern: Der Herr ist König. Den Erdkreis hat er ge - gründet, so - dass er nicht wankt. **Kv**  
 6. es brause das Meer und alles, was es er - füllt. Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. **Kv**

7. Jubeln sollen alle Föhren und Tannen des Waldes, wenn er kommt, er kommt, um die Erde zu richten.  
 8. Ehre sei dem Vater, dem Sohne, ( ) und dem Heili - gen Geiste.

7. Er richtet den Erdkreis ge - recht und die Na - tionen nach sei - ner Treue. **Kv**  
 8. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewig - keit. A - men. **Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (4-stg Modell)

oder

Text: nach Ps 96,11  
Melodie: GGB 2009

635  VIIIa

6 Kv 6-7 Der Him - mel freu - e sich, die Er - de froh - lo - cke,  
7

6 denn der Herr ist uns ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja.  
7 denn der Herr ist uns er - schie - nen, Hal - le - lu - ja.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Text: Ps 96  
Modell: Christian Dostal (\*1967) nach dem GGB (1980)

S  
A

1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied, singt dem Herrn alle Länder der Erde!  
2. Erzählt bei den Völkern von sei - ner Herrlichkeit, bei allen Nationen von sei - nen Wundern!

M

1. Singt dem Herrn preist seinen Namen, verkündet sein Heil von Tag zu Tag. Kv  
2. Denn er der Herr und hoch zu preisen, mehr zu fürchten als al - le Götter. Kv

3. Alle Götter der Heiden sind nichtig, der Herr aber hat den Himmel ge - schaffen.  
4. Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, bringt dar dem Herrn Lob und Ehre!

3. Hoheit und Pracht sind vor sei - nem Angesicht, Macht und Glanz in sei - nem Heiligtum. Kv  
4. Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, spendet Opfergaben und tre - tet ein in sein Heiligtum! Kv

5. In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem Herrn, erbebt vor ihm, alle Länder der Erde!  
 6. Er richtet die Nationen so, wie es recht ist. Der Himmel freue sich, die Erde froh - locke,

5. Verkündet bei den Völkern: Der Herr ist König. Den Erdkreis hat er ge - gründet, so - dass er nicht wankt. **Kv**  
 6. es brause das Meer und alles, was es er - füllt. Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. **Kv**

7. Jubeln sollen alle Pflanzungen des Waldes, wenn er kommt, er kommt, um die Erde zu richten.  
 8. Ehre sei dem Sohne, ( ) und dem Heili - gen Geiste.

7. Er richtet den Erdkreis ge - recht und die Na - tionen nach sei - ner Treue. **Kv**  
 8. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewig - keit. A - men. **Kv**

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (3-stg Modell)

# GESANG AUS DEM NEUEN TESTAMENT

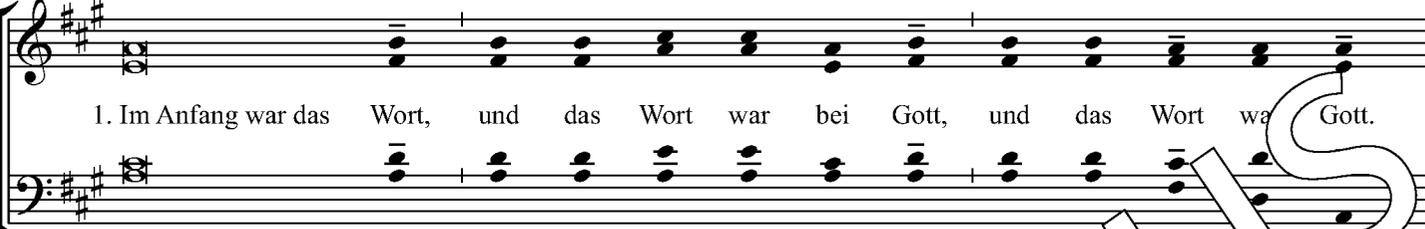
Text: Joh 1,5  
Melodie: Alan Wilson (\*1947) 2008

636 

1 Kv Das Licht leuch - tet in der Fin - ster - nis.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Text: Joh 1,1-5.9-14  
Modell: Melanie Jäger-Waldau (\*1970)

S  
A 

1. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort wa Gott.

T  
B 

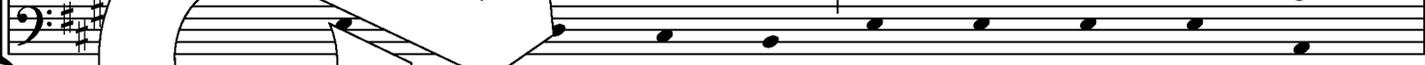


Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort - wor - den





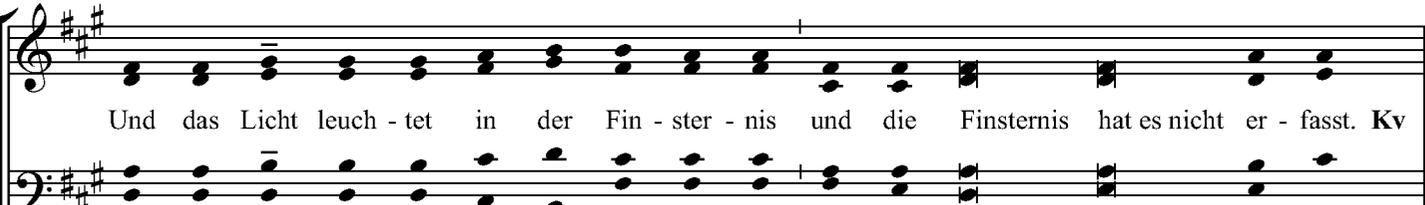
u Wort wur - de nichts, was ge - wor - den ist. Kv





2. In ihm war das Le - ben und das Le - ben war das Licht der Men - schen.





Und das Licht leuch - tet in der Fin - ster - nis und die Finsternis hat es nicht er - fasst. Kv



3. Das wahre Licht, das jeden Men - schen er - leuch - tet, kam in die Welt.

Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn ge - wor - den, aber die Welt er - kann - te ihn nicht.

Er kam in sein Ei - gen - tum, a - ber die Sei - nen nah - men ihn auf. Kv

aufnahm gab er Macht, Kin - der Got - tes zu wer - den,

allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem

Wil - len des Flei - sches, nicht aus dem Willen des Man - nes, son - dern aus Gott ge - bo - ren sind. Kv

5. Und das Wort ist Fleisch ge - wor - den und hat unter uns ge - wohnt

und wir haben seine Herrlichkeit ge - se - hen, die Herrlichkeit des einzigen

Soh - nes vom Va - ter, voll Gna - de und Wahr - heit. Kv

sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men. Kv

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (4-stg Modell)

# SCHRIFTLESUNG

## RESPONSORIUM

Text: EGB 1975  
Melodie: nach einem gregorianischen Modell  
Satz: Dan Zerfuß (\*1968)

636

4

Chor

S  
Christus ist ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

A  
Christus ist ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M

Orgel ad lib.

Alle

Christus ist ge - bo - ren, Hal - le lu ja, Hal le - lu - ja.

Christus ist ge - bo ren, Hal le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Christus ist - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Chor

Alle

In ihm ist Gott er - schie - nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

In ihm ist Gott er - schie - nen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

ad lib.

Chor

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

ad lib.

Alle

Christus ist ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Christus ist ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Christus ist ge - bo - ren, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Text)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

*oder*

GL 616,8 (Seite 22, 23)

# LOBGESANG MARIENS

Text: nach Lk 2,14  
Melodie: GGB 2010

636  VIIa

5 Kv Eh - re sei Gott in der Hö - he und Frie - de auf Er - den

den Men - schen sei - ner Gna - de, Hal - le - lu - ja.

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

## Lk 1,46-55: Magnificat

644 VII 

4

1. Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Re... .
2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich alle Geschlechter!

Satz: Max Eham (1915-2008),  
bearbeitet von Markus Eham (\*1958)

S  
A  
T  
B

3. Denn der Mäch - ti - ge hat Gro - ßes an mir ge - tan, und sein

n der Mäch - ti - ge hat Gro - ßes an mir ge - tan, und sein Na - me, sein

3. Denn der Mäch - ti - ge hat Gro - ßes an mir ge - tan, und sein

Na - - - me ist hei - lig,

Na - - - me ist hei - lig, sein Na - me ist hei - - lig.

Na - - - me ist hei - lig, sein Na - me ist hei - - lig.

Na - - - me ist hei - lig, sein Na - me ist hei - - lig.

4. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.

er zer -

5. Er voll-bringt mit sei-nem Arm macht - vol - le Ta - - ten: er zer -

5. Er voll-bringt mit sei-nem Arm macht - vol - le Ta - - ten: er zer-streut, er zer -

5. Er voll-bringt mit sei-nem Arm macht - vol - le Ta - - ten: er zer -

streut, \_\_\_\_\_ die im Her - zen voll Hoch - mut, voll Hoch - mut sind;

streut, \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_ im Her - zen voll Hoch - mut, voll Hoch - mut sind;

streut, \_\_\_\_\_ die im Her - zen voll Hoch - mut, voll Ho - - mut sind

streut, \_\_\_\_\_ die im Her - zen voll Hoch - mut, v Hoch mut sind;

6. er stürzt die Mä - chtigen vom Thron \*  
und erhöht die nedrigen.

und lässt die

7. Die Hun - ge - be - schenkt er mit sei - nen - Ga - - ben und lässt die

7. Die in-gern-den be - schenkt er mit sei - nen - Ga - - ben und lässt die Rei - chen, die

7. Die H - - - schenkt er mit sei - nen - Ga - - ben und lässt die

Rei - - chen, die Rei - chen, die Rei - chen leer \_\_\_\_\_ aus - gehn.

Rei - - chen, \_\_\_\_\_ die Rei - chen, die Rei - chen leer \_\_\_\_\_ aus - gehn.

Rei - - chen, die Rei - chen, die Rei - chen leer aus - gehn.

Rei - - chen, die Rei - chen, die Rei - chen leer aus - gehn.

8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,

A - bra - ham und  
 9. das er un - sern Vä - tern ver - hei - ßen, ver - hei - ßen hat, A - bra - ham und  
 9. das er un - sern Vä - tern ver - hei - ßen, ver - hei - ßen hat, A - bra - ham und  
 9. das er un - sern Vä - tern ver - hei - ßen, ver - hei - ßen hat, A - bra - ham und

sei - - - nen Nach - kom - men auf e - wig, auf e - wig.  
 sei - - - nen Nach - kom - men auf e - wig, auf e - wig.  
 sei - - - nen Nach - kom - men auf e - wig, auf e - wig.  
 sei - - - nen Nach - kom - men auf e - wig, auf e - wig.

10. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
 und dem heiligen Geist.

und in  
 11. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit, und al - le - zeit und in  
 im An - fang, so auch jetzt und al - le - zeit, und al - le - zeit und in E - wig - keit,  
 11. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit, und al - le - zeit und in

E - - - wig - keit. A - men, in E - wig - keit. A - - - men. **Kv**  
 E - - - wig - keit. A - men, in E - wig - keit. A - - - men. **Kv**  
 in E - wig - keit. A - men, in E - wig - keit. A - - - men. **Kv**  
 E - - - wig - keit. A - men, in E - wig - keit. A - - - men. **Kv**

oder

Text: nach Lk 2,14  
Melodie: GGB 2010  
Satz: Dan Zerfaß (\*1968)

636 Ein Ganzton tiefer als im GL

Kv Eh - re sei Gott in der Hö - he und Frie - de auf

Er - den den Men - schen sei - ner Gna - de, Hal - le - lu - ja. VIIa

© Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Lk 1,46-55: Magnificat

VII

644 Satz: Dan Zerfaß  
Ein Ganzton tiefer als im GL

4 Orgel

- |   |  |
|---|--|
| 1. Meine Seele preist die Größe deines, *                   | 6. Er stürzt die Mächtigen vom Thron *       |
| und mein Geist jubelt über dich in Retter.                  | und erhöht die Niedrigen.                    |
| 2. Denn auf die Niedrigen hat er geschaut. *                | 8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * |
| Siehe, von nun an und ich seltsame Geschlechter!            | und denkt an sein Erbarmen,                  |
| 4. Er erbarmt sich über alle Geschlechter zu dem Schlecht * | 10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *        |
|   | und dem Heiligen Geist.                      |

Satz: Wolfram Menschick (1937-2010),  
eingrichtet für gemischte Stimmen von Thomas Drescher

S  
A

3. Denn er hat sich Gro - - ßes an mir ge - tan, \*

5. Er vollbringt mit seinem Arm macht - - vol - le Ta - - ten: \*

7. Die Hungernden beschenkt er mit sei - - nen Ga - - ben \*

9. das er unsern Vä - - tern ver - hei - ßen hat, \*

11. Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit \*

M

3. und sein Na - - me ist hei - - lig.

5. er zerstreut, die im Her - - zen voll Hoch - - mut sind;

7. und lässt die Rei - - chen leer aus - gehn.

9. Abraham und seinen Nach - kom - men auf e - - wig.

11. und in E - - wig - keit. A - - men. Kv

oder

Text: nach Lk 2,11  
Melodie: gregorianisch

VIIIa

631  6  
Kv Na - tus est no-bis hó-di - e Sal-vá - tor, qui est Chri-stus Dó-mi-nus in ci - vi - tá - te Da-vid.

Ü: Geboren ist uns heute in der Stadt Davids der Retter, Christus der Herr.

631 VIII  8  
1. Ma - gní - ficat / \* ánima / mé - a / Dó - minum /

- 2. et exsultávit spíritus meus \*  
in Deo salvatóre meo,
- 4. quia fecit mihi magna, qui potens est, \*  
et sanctum nomen eius,
- 6. Fecit poténtiam in bráchio suo, \*  
dispérsit supérbos mente cordis sui,

- 8. esuriéntes implévit bonis, \*  
et dívites dimísit inánes.
- 10. sicut locúsus est ad pátris nostros,  
Abraham et sáeculi eius,
- 12. Sicut erat in principio, et nunc et semper \*  
in saecula saeculorum. Amen. **Kv**

Giovanni Paolo Cima (1570–1622)

S  A  
T  B  
...a respéxit humiliter et epósuit poténtiam de  
...lória Patri et  
su - - - - - ae. \*  
se - - - - - de, \*  
Fí - - - - - li - o \*

3. Ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generati - ó - - - - nes, (4)  
7. et exaltávit hú - - - - mi - les; (8)  
11. et Spíritui San - - - - cto. (12)

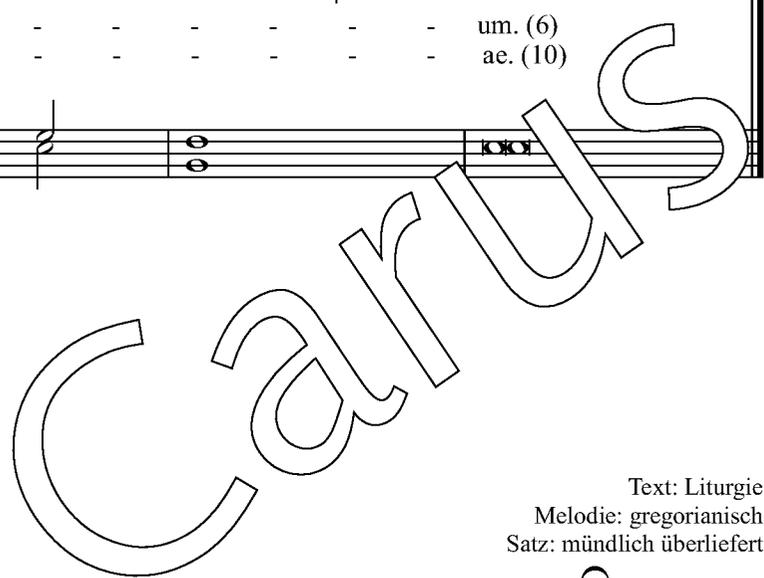
(5.) pro - gé - - - ni - - - es \*

5. et misericórdia eius in progénies et pro - gé - - - ni - es \*  
 9. Suscépit Israel, púerum su - - - - - um, \*

(5.) pro - gé - - - ni - - - es \*

5. tíméntibus e - - - - - um. (6)  
 9. recordátus misericórdiae su - - - - - ae. (10)

© Carus-Verlag, Stuttgart



FÜRBITTEN

Text: Liturgie  
 Melodie: gregorianisch  
 Satz: mündlich überliefert

181 S A 3 K/A

uns, Chri - stus. **Ch** Er - hö - re uns.

© Carus-Verlag, Stuttgart

VATERUNSER → GL 632,2 (Seite 28)

ORATION

SEGEN UND ENTLASSUNG

MARIANISCHE ANTIPHON → GL 530 (Seite 29, 30)

## Zur Begleit-CD

(liegt nur dem Chorleiterband bei)

### Advent

- 1 Eröffnung  
GL 627,1
- 2 Hymnus  
GL 230 (Jäger-Waldau, S. 10)
- 3 Erster Psalm  
GL 633,3  
GL 633,4 (Dostal, S. 13)
- 4 Zweiter Psalm  
GL 633,5  
GL 633,6 (Gelineau, S. 16)
- 5 Gesang aus dem Neuen Testament  
GL 633,8  
GL 633,9 (Dostal, S. 19)
- 6 Schriftlesung  
GL 634,1
- 7 Responsorium  
GL 616,8 (Jäger-Waldau, S. 22)
- 8 Lobgesang Mariens  
GL 634,3  
GL 634,4 (Menschick, S. 25)
- 9 Fürbitten  
GL 634,5  
GL 634,6 (Dostal, S. 27)
- 10 Vaterunser  
GL 632,2 (*gesprochen*)
- 11 Oration  
GL 634,8 (*gesprochen*)
- 12 Segen  
GL 632,4
- 13 Marianische Antiphon  
GL 530 (Drescher, S. 30)

### Weihnachten

- 14 Eröffnung  
GL 627,1 (Kreuzpointner, S. 8)
- 15 Hymnus  
GL 247 (Jäger-Waldau, S. 32)
- 16 Erster Psalm  
GL 635,3  
GL 633,5 (Jäger-Waldau, S. 35)
- 17 Zweiter Psalm  
GL 635,6  
GL 635,8 (Goss, S. 45)
- 18 Gesang aus dem Neuen Testament  
GL 636,1  
GL 636,2 (Jäger-Waldau, S. 49)
- 19 Schriftlesung  
GL 636,3
- 20 Responsorium  
GL 636,4 (Zerfaß, S. 52)
- 21 Lobgesang Mariens  
GL 636,5  
GL 644,4 (Eham, S. 54)
- 22 Fürbitten  
GL 636,6  
GL 181,3 (S. 59)
- 23 Vaterunser  
GL 632,2 (S. 28)
- 24 Oration  
GL 636,8
- 25 Segen  
GL 632,4
- 26 Marianische Antiphon  
GL 530 (Drescher, S. 29)

Vocalconsort Bad Säckingen  
Leitung: Markus Mackowiak  
Stephan Kreutz, Orgel  
Matthias Lebert, Lektor

Aufnahme: 6.–7.10.2017, Kirche Heilig Kreuz, Bad Säckingen  
Tonmeister: Dietmar Wolf  
Toningenieur: Wilfried Wenzl  
Tontechnik / Schnitt / Mastering: Irmgard Bauer